

Was war tödlich in Fukushima?

geschrieben von Wolfgang Müller | 28. August 2014

Was machte Fukushima von einem mittelmäßigen Industrie Unfall, von der Sorte, die acht- oder zehnmal pro Jahr passieren zu einem Desaster mit dokumentierten Todesfällen unter den Evakuierten von über 1000? Es war nicht die Strahlung schreibt Malcolm Grimston.

Der Klimawandel in Russland! Sind die IPCC Methoden zur Berechnung der russischen Mitteltemperatur korrekt?

geschrieben von Wolfgang Müller | 28. August 2014

Von Michael Limburg

Gibt es eine exakte Temperaturbestimmung über dem Territorium von Russland und evtl. sogar weltweit, oder ist den IPCC Wissenschaftlern um Prof. Phil Jones von der Climate Research Unit (CRU) der Universität von East Anglia, nur die Darstellung eines Potemkinschen Dorfes gelungen? Lassen die vorhandenen weltweiten Temperatur-Daten und die zu Ihrer Auswertung verwendete Methode der Gruppe um Phil Jones wirklich zu, und auf ein hundertstel Grad genau, den Anstieg bezogen auf die Referenz von 1961-1990 (WMO Klimatologie) der globalen Mitteltemperatur zu bestimmen? Am Beispiel der Auswertungen der russischen Temperaturdaten durch Illiaronow et al kommt man zu überraschenden und deutlich gegenteiligen Ergebnissen.

Schlosspark von Sanssouci – klimatisch bedroht?

geschrieben von Wolfgang Müller | 28. August 2014

Die geldbringende Klimahysterie treibt immer skurrilere Blüten. Jetzt lädt sogar die Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg zu einer Internationalen Fachtagung „Historische Gärten im Klimawandel“. Die illustre Veranstaltung findet vom 4. bis 6 September im weltberühmten Sanssouci statt. Unser Autor, Professor für Meteorologie

Dr. Walter Fett, hat diese Tagung zu ein paar sorgenvollen Überlegungen veranlasst.

Umweltministerin Hendricks macht ernst. Sie nimmt "Klimakiller" Kühe ins Visier

geschrieben von Wolfgang Müller | 28. August 2014

Da sage noch einer, in Deutschland werde nicht mehr geforscht. Weil „...der Klimawandel täglich stattfindet“...stellt Bundesumweltministerin Barbara Hendricks (Foto) jetzt ihre Kompetenz wieder mal klar unter Beweis. Sie hat eine Versuchsreihe aufbauen lassen, mit der die Blähungen bei Kühen in Abhängigkeit zum verfütterten Heu- und Maisanteil erfasst werden können. Vielleicht hätte Frau Hendricks, die mit einer Dissertation über die niederrheinische Margarineindustrie in NRW promoviert wurde, des öfteren mal bei EIKE reinschauen sollen. Wir haben z.B. u.a. hier und wissenschaftlich seriös, über den vermeintlichen Klimaeinfluss der pupsenden Rindviecher berichtet.

Einladung zur 8. Klima- und Energiekonferenz (8.IKEK) am 17.10.14 in Frankfurt/Main

geschrieben von Wolfgang Müller | 28. August 2014

Anmeldungen bitte hier.